



Landesrechnungshof Postfach 3180 24030 Kiel

Vorsitzender des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3409

Nachrichtlich:

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
24

Telefon (0431) 6641-3
Durchwahl 6641-457

Datum
28. August 2008

Personalerhebung im Bereich der IT

Bericht des Finanzministeriums an den Finanzausschuss über den Zwischenstand der Erhebungen (Umdruck 16/3342)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 55. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2007 wurde die Landesregierung um Auskunft gebeten, in welchem Umfang in den Ressorts aufgrund des zentralen IT-Managements Personal eingespart worden sei. Das Finanzministerium antwortete hierzu am 13.06.2007 (Umdruck 16/2117), dass *„seinerzeit im Zusammenhang mit der Einrichtung des zentralen und dezentralen IT-Managements keine Ist-Erhebung durchgeführt wurde und somit keine quantifizierbare Aussage zur Personalentwicklung getroffen werden könne. Mit den Ressorts besteht Einvernehmen, dass neben den Kosten auch die Personaldaten der IT erfasst werden müssen. Die IT-Kommission wurde vom Finanzministerium gebeten, die notwendigen Grundlagen und Kennzahlen bis Ende Oktober 2007 zu erarbeiten“*.

Das Finanzministerium teilt nunmehr mit, dass die Ressorts ihre Personalerhebungen abgeschlossen haben; dabei wurden für den dezentralen IT-Bereich statistisch rd. 581 Stellen errechnet. Der Landesrechnungshof regt an, bei Überprüfungen und künftigen Messungen aktuelles, vollständiges, detailliertes und qualitätsgesichertes

Zahlenmaterial vorzuhalten. Er erwartet, dass die Angaben im IT-Gesamtplan 2009 diesen Anforderungen gerecht werden.

Aus Sicht der Finanzkontrolle ist es bemerkenswert, dass immer noch eine erhebliche Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ressorts mit dem Komplex „IT“ befasst ist, obwohl die Landesregierung eine Organisationsentscheidung zum zentralen IT-Management getroffen hat. Die Erforderlichkeit des dezentralen IT-Personals ist zu belegen.

Der Landesrechnungshof wird eine Prüfung des zentralen IT-Managements auf der Grundlage des Zahlenmaterials im IT-Gesamtplan 2009 in seine Prüfungsplanung aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eggeling